

Übung zur Funktionalanalysis

SoSe 2015

7. Übungsblatt – Lösungsskizze

Aufgabe

Aufgabe 26

Dies ist eine direkte Rechnung, sie steht z.B. im Werner in Kapitel V.1.

Aufgabe 27

(a) Es gilt

$$A \subseteq B^\perp \Leftrightarrow \langle a, b \rangle = 0 \text{ für alle } a \in A, b \in B \Leftrightarrow B \subseteq A^\perp.$$

(b) Es gilt

$$A \subseteq B \Rightarrow (x \in A \Rightarrow x \in B) \Rightarrow (\langle x, b \rangle = 0 \forall b \in B \Rightarrow \langle x, a \rangle = 0 \forall a \in A \subseteq B) \Rightarrow B^\perp \subseteq A^\perp.$$

(c) Nach Teilaufgabe (a) gilt $A \subseteq A^{\perp\perp} \Leftrightarrow A^\perp \subseteq A^\perp$ und daher folgt aus Teilaufgabe (b) $A^{\perp\perp\perp} \subseteq A^\perp$. Andererseits folgt aus Teilaufgabe (a) $A^\perp \subseteq A^{\perp\perp\perp} \Leftrightarrow A^{\perp\perp} \subseteq A^{\perp\perp}$ und somit schließlich $A^\perp = A^{\perp\perp\perp}$.

Aufgabe 28

Die Richtung “ \Rightarrow ” ist trivial. Für die andere Richtung benutzen wir

$$\|x_n - x\|^2 = \|x_n\|^2 + \|x\|^2 - 2\operatorname{Re}\langle x, x_n \rangle.$$

Andererseits konvergiert $\operatorname{Re}\langle x, x_n \rangle$ gegen $\|x\|^2$, weil x_n schwach gegen x konvergiert und $\langle x, - \rangle$ ein stetiges Funktional ist. Somit konvergiert $\|x_n - x\|^2$ gegen 0, d.h. x_n konvergiert gegen x im gewöhnlichen Sinn.

Aufgabe 29

Sei $x \in H$ beliebig. Zunächst zeigen wir, dass der Punkt $P_K(x) \in K$ eindeutig durch die Eigenschaft $\operatorname{Re}\langle x - P_K(x), v - P_K(x) \rangle \leq 0$ für alle $v \in K$ charakterisiert ist. Sei hierzu $z \in K$ ein Punkt, der einer solchen Ungleichung genügt. Dann gilt $\|z - x\| = \inf_{v \in K} \|v - x\|$, weil

$$\begin{aligned} \|v - x\|^2 &= \|(v - z) + (z - x)\|^2 \\ &= \|v - z\|^2 + 2\operatorname{Re}\langle v - z, z - x \rangle + \|z - x\|^2 \\ &\geq \|z - x\|^2 \end{aligned}$$

für alle $v \in K$ gilt. Sei andererseits $t \in (0, 1]$ und $v_t := (1 - t)z + tv \in K$ für $v \in K$. Dann gilt

$$\begin{aligned} \|z - x\|^2 &\leq \|v_t - x\|^2 \\ &= \langle z - x + t(v - z) - x, z - x + t(v - z) \rangle \\ &= \|z - x\|^2 + 2\operatorname{Re}\langle x - z, t(z - v) \rangle + t^2\|z - v\|^2 \end{aligned}$$

und folglich $\operatorname{Re}\langle x - z, v - z \rangle \leq \frac{t}{2}\|z - v\|^2$ für alle $t \in (0, 1]$. Somit ist $\operatorname{Re}\langle x - z, v - z \rangle \leq 0$ für alle $v \in K$. Mit dieser Charakterisierung gelten also für beliebig gewählte Elemente $x, y \in H$ $\operatorname{Re}\langle x - P_K(x), v - P_K(x) \rangle \leq 0$ und $\operatorname{Re}\langle y - P_K(y), v - P_K(y) \rangle \leq 0$ für alle $v \in K$. Wir verwenden nun insbesondere $v_1 := P_K(y)$ in der ersten Ungleichung und $v_2 := P_K(x)$ in der zweiten. Dann gelten $\operatorname{Re}\langle x - P_K(x), P_K(y) - P_K(x) \rangle \leq 0$ und $\operatorname{Re}\langle y - P_K(y), P_K(x) - P_K(y) \rangle \leq 0$. Zusammen folgt dann

$$\langle P_K(x) - P_K(y), P_K(x) - P_K(y) \rangle \leq \operatorname{Re}\langle x - y, P_K(x) - P_K(y) \rangle$$

und deshalb gilt wie gewünscht $\|P_K(x) - P_K(y)\|^2 \leq \|x - y\|\|P_K(x) - P_K(y)\|$.

Aufgabe 30

- (a) Aus Teil (ii) der Definition folgt für zwei Kerne k und k' dass $\langle f, k_s - k'_s \rangle = 0$ für alle $s \in S$ und alle $f \in H$, also $k_s - k'_s = 0$ für alle $s \in S$ nach dem Darstellungssatz von Fréchet-Riesz. Das heisst aber schon, dass $k(s, t) = k_s(t) = k'_s(t) = k'(s, t)$ für alle $s, t \in S$, also $k = k'$.
- (b) Existiert k , so ist $f \mapsto \langle f, k_s \rangle = f(s)$ stetig. Ist andererseits $f \mapsto f(s)$ stetig, so existiert nach dem Darstellungssatz ein $x_s \in H$ mit $f(s) = \langle f, x_s \rangle$ und wir können $k(s, t) := x_s(t)$ setzen.
- (c) Gilt $\langle f, k_s \rangle = 0$ für alle $s \in S$, so ist $f(s) = 0$ für alle $s \in S$ nach Teil (ii) der Definition. Also ist $\operatorname{span}\{k_s : s \in S\}^\perp = \{0\}$ und somit $\overline{\operatorname{span}\{k_s : s \in S\}} = H$ vgl. Korollar IV.3.6.
- (d) Nach Voraussetzung muss $k_s(t) = \alpha_s + \beta_s t$ für $\alpha_s \in \mathbb{K}$ und $\beta_s \in \mathbb{K}$ gelten, ebenso wie

$$\langle a + bt, \alpha_s + \beta_s t \rangle = a + bs$$

für alle $a, b \in \mathbb{K}$ und $s \in [0, 1]$. Aus

$$\langle a + bt, \alpha_s + \beta_s t \rangle = \int_0^1 (a + bt) \cdot (\bar{\alpha}_s + \bar{\beta}_s t) dt = a(\bar{\alpha}_s + \frac{1}{2}\bar{\beta}_s) + b(\frac{1}{2}\bar{\alpha}_s + \frac{1}{3}\bar{\beta}_s)$$

und Koeffizientenvergleich ergibt sich damit $\beta_s = 12(s - \frac{1}{2})$ und $\alpha_s = -6s + 4$, also

$$k(s, t) = 4 - 6(s + t) + 12st.$$